

Inferno: Oberländer sind in Front



Fulminanter Start: Oliver Zurbrugg aus Lauterbrunnen. *Bruno Petroni*

MÜRREN Nach dem gestrigen Riesenslalom in der Inferno-Superkombination führen Oliver Zurbrugg und Judith Graf die Zwischenwertung an.

Mit einem beherzten Riesenslalom konsolidierte gestern der Einheimische Oliver Zurbrugg seine Führung in der Superkombination des 72. Infernorennens: Nach seinem Sieg im Langlauf vom Mittwochabend klassierte sich der Lauterbrunner auf dem 13. Platz.

370 Fahrerinnen und Fahrer bestritten gestern den an den Oberen Hübeln ausgesteckten Riesenslalom. Gewonnen wurde das Rennen von Ryan Regez aus Wengen, drei Zehntelsekunden vor dem Deutschen Marius Buhl. Mit Patrick Zürcher (7., Oey), René Almer (9., Grindelwald) und Christian Anderegg (10., Meiringen) klassierten sich drei weitere Oberländer in den Top Ten. Kirsty McGarry aus Irland gewann das Frauenrennen vor Nicole Almer (Grindelwald) und Barbara Oberli (Scharnachtal). Die Mattnerin Judith Graf, die den Langlauf vom Mittwoch auch in diesem Jahr überlegen gewonnen hatte, fuhr gestern auf den siebten Platz und führt die Kombination mit grossem Vorsprung an.

Morgen Samstag ab 8.50 Uhr steigt unter dem Schilthorngipfel das grosse Infernorennen. Das Ziel befindet sich mitten im Dorf Mürren. Zuschauer erreichen den Zielraum problemlos zu Fuss. Der Eintritt ist gratis.

Bruno Petroni

Ranglisten: www.datasport.com

er
,
,
,
S
-
-
S
,
-
r